

Mitgliederversammlung am 03.11.2011

Verein der Freunde des Hainberg-Gymnasiums e. V.

TOP 1

Die Vorsitzende, Frau Regina Petersen, begrüßt um 20:00 die anwesenden Mitglieder des Vereins. Die Tagesordnung wird genehmigt, Einwände werden nicht erhoben.
Die Anwesenden tragen sich in die Teilnehmerliste ein. Stimmberechtigte Mitglieder: 10; später 9.

TOP 2

Frau Seiler stellt das Projekt „Bürgerarbeit“ für Langzeitarbeitslose vor. Eine Person kann für drei Jahre über die Agentur für Arbeit für die Schule vermittelt werden, um u. a. die ökologische Umgestaltung des Schulgeländes zu bearbeiten. Die Fördergelder sind projektgebunden. Frau Seiler bittet den Förderverein als Arbeitgeber für dieses Projekt in Erscheinung zu treten. Alle Anwesenden stimmen für das Projekt. Herr Bergau-Braune klärt die Haftungsfrage für den Förderverein.

TOP 3

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.11.2010 wird mit acht Stimmen genehmigt, eine Enthaltung.

TOP 4

Frau Petersen berichtet über die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr:
Der Vorstand des Fördervereins hat an den ersten Elternabenden der 5. Klassen gezielt Werbung für den Verein gemacht. Das Projekt wird für das nächste Jahr wieder geplant, evtl. am 2. Elternsprechtage. Frau Petersen wird Kontakt mit dem Otto-Hahn-Gymnasium aufnehmen, da dort eine Mitgliederwerbemaßnahme des Fördervereins erfolgreich gelaufen ist. Im Schulplaner könnte der Anmeldezettel für den Förderverein verändert werden. Frau Petersen nimmt Kontakt mit den Verantwortlichen des Schulplaners auf.

Verkauf von Getränken und Snacks bei den Schulkonzerten im HG Haupthaus.
Stand mit Kaffee und Kuchen im HG Junior zum Elternsprechtage.
Stand mit Kaffee und Kuchen im HG Junior wieder geplant für den 18. November 2011 zum Elternsprechtage. Zwei Elternvertreter, Frau Wegner und Herr Krüger wollen dazu in ihren Klassen die Eltern um Kuchenspenden bitten.
Frau Petersen bittet Herrn Rohrbach, die Lehrer nochmals auf die Möglichkeit der Bezuschussung für bedürftige Schüler, für Klassenfahrten u. a. hinzuweisen und dass die Lehrer die Eltern an den Elternabenden darüber informieren.

TOP 5

Herr Gobrecht verteilt Handouts mit Tabellen über Einnahmen und Ausgaben des Vereins und berichtet über die Finanzen.

Kassenstand zum 02.11.2011	9.728,61 Euro
Aktuelle Mitgliederzahl:	204

TOP 6

Herr Grimm stellt die Kassenprüfung vor, er hat keine Beanstandungen gefunden und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters.
Herr Gobrecht wird einstimmig, mit acht Ja-Stimmen (bei Stimmenthaltung durch den Schatzmeister) Entlastung erteilt.

TOP 7

Die Entlastung des Vorstands wird durch Herrn Grimm beantragt. Sie wird mit fünf Ja-Stimmen und vier Enthaltungen (der Vorstand) genehmigt.

TOP 8 /9 und 10

Frau Schröder-Reuter beantragt die Neuwahl der/des ersten Vorsitzenden. Frau Petersen wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Schröder-Reuter beantragt die Neuwahl der/des Schriftführers. Frau Gloris wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Schröder-Reuter fragt Herrn Grimm, ob er für die nächsten zwei Jahre weiterhin das Amt des Kassenprüfers übernimmt. Er wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt an.

TOP 11

Herr Bergau-Braune bedankt sich für den Einsatz des Vorstandes für die Schule und für alle Zuschüsse des vergangenen Jahres. Er spricht die Bezuschussung des Weltklasse-Projektes stellvertretend für Frau Kleineberg an. Die Bezuschussung wurde abgelehnt. Frau Petersen wird Frau Kleineberg davon unterrichten und ihr die Beweggründe dazu mitteilen.

TOP 12

Herr Rohrbach dankt für die Unterstützung der Zuschüsse für Kinder, deren Familien sich momentan in finanziellen Notlagen befinden.

Bedarf und Vorschau für das Jahr 2011:

Workshop Medienschulung (Blickwechsel), ca. 600 Euro – 800 Euro.

Zuschuss für das Projekt: Neugestaltung des HG-Junior Schulhofes, ca. 2000 Euro bis 2100 Euro. Die Arbeiten sind angelaufen, das Bauprojekt (Kletterwald) ist noch nicht fertig. Evtl. Aktion zur Eröffnung des Kletterwaldes mit Werbung des Fördervereins geplant. Herr Bergau-Braune bespricht das mit Herrn Dr. Hofmann.

Im HG-Junior werden zwei bis drei Tische und dazugehörige Stühle (Mensa) für die Schüler im Aufenthaltsraum benötigt. Kosten ca. 1000 Euro.

Anschaffung einer Präsenztuba für den Musikunterricht. Herr Meile lässt Gruß und Danksagung für die Unterstützung durch Herrn Rohrbach ausrichten.

TOP 13

Frau Petersen beschließt den Abend und verabschiedet gegen 21:25 alle Anwesenden.

gez. Gundula Gloris